

Qualitätsbegriff „Bayerisches Schullandheim“



Dem Bayerischen Schullandheimwerk gehören 32 Schullandheime an, die auf Regierungsebene in regionalen Schullandheimwerken organisiert sind. Träger und Betreiber sind Vereine, Kommunen, Landkreise, die Kirche und Bildungseinrichtungen. Die Häuser befinden sich in ruhiger, meist ländlicher Lage und ermöglichen den unmittelbaren Zugang zur Natur. Das Spektrum reicht von einklassigen Schullandheimen bis zu Häusern, die gleichzeitig vier Klassen aufnehmen können.

Da der Begriff „Schullandheim“ nicht geschützt ist, hat das Bayerische Schullandheimwerk das Gütezeichen „Bayerisches Schullandheim“ entwickelt und als Marke beim Deutschen Patent- und Markenamt eintragen lassen. Damit werden besondere Qualitätsmerkmale festgeschrieben, durch die sich ein Bayerisches Schullandheim von anderen Gruppenhäusern abgrenzt, die keine oder nur eingeschränkte Möglichkeiten zur unterrichtlichen und erzieherischen Arbeit bieten.

So steht ein Bayerisches Schullandheim in der Schulzeit primär Schulklassen, und zwar aller Schularten und Jahrgangsstufen, zur Verfügung. An den Wochenenden und in den Schulferien sind neben schulischen Gruppen auch Jugendgruppen, Musik-, Theater- und Sportgruppen und Vereine willkommen.

Für jede Schulklasse ist ein eigener Schlaf- und Aufenthaltsbereich sowie ein eigener Unterrichtsraum mit einer Grundausstattung an Medien vorhanden. In der Regel verfügen die Häuser zusätzlich noch über Gruppenräume, einige auch über Sport- und Mehrzweckhallen sowie Fachräume wie z.B. ein Labor oder einen Werkraum. Der Spiel- und Außenbereich weist großzügige Spiel- und Sportflächen auf.

Das Bayerische Schullandheim versteht sich als schulbezogener Lernort. Von zentraler Bedeutung ist deshalb das breite, methodisch vielseitige Bildungsangebot, das auf die Lehrpläne und Aufgaben der Schule direkt Bezug nimmt. Entsprechend kooperieren die Bayerischen Schullandheime sehr eng mit der staatlichen Schulbehörde und bildungsrelevanten Institutionen und Organisationen. Auch die Gemeinschaftserziehung nimmt einen wichtigen Platz im pädagogischen Konzept eines Bayerischen Schullandheims ein.

Selbstverständlich muss ein Bayerisches Schullandheim alle Sicherheitsbestimmungen und Hygienevorschriften erfüllen. Die geschlechtsspezifische Trennung von Schlafräumen, Waschbereichen und Toiletten ist genauso Standard wie eine gesunde und altersgerechte Verpflegung. In einem Bayerischen Schullandheim ist man gut aufgehoben.